

# Jugendhilfeplanung

Sozialräumliche Bedarfsermittlung  
Lokale Arbeitsgruppen

# Grundlagen zur Bedarfsermittlung

- § 79 SGB VIII Gesamtverantwortung, Grundausrüstung
- § 80 SGB VIII Jugendhilfeplanung
- Evaluation der Arbeit der lokalen Arbeitsgruppen:
  - **Teilergebnis zur Jugendhilfeplanung** → Das Ziel der Fortschreibung der Jugendhilfeplanung in den lokalen Arbeitsgruppen muss weiter verfolgt werden. Das fachliche Controlling empfiehlt: Die sozialräumliche Jugendhilfeplanung ist inhaltlich und methodisch zu beschreiben.
  - **Jugendhilfeausschuss vom 28.04.2014** → Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Ergebnisse des Evaluationsberichtes und nach Maßgabe der Erörterung im JHA die Weiterarbeit der lokalen Arbeitsgruppen zu konzipieren ...

# Grundlagen zur Bedarfsermittlung

- Ergebnisse des 1. und 2. Netzwerktreffen der lok. Arbeitsgruppen
  - im Jahr 2014 wurde die Evaluation der Arbeit der lokalen Arbeitsgruppen abgeschlossen, mit dem Teilergebnis, dass mehr Austausch und Vernetzung zwischen den lokalen Arbeitsgruppen gewünscht wird – daraufhin
  - wurde im November 2017 das **1. Netzwerktreffen** der lokalen Arbeitsgruppen mit dem Thema „Austausch und Vernetzung“ umgesetzt – und den Ergebnissen und Wunsch der Teilnehmenden folgend, im
  - November 2018 das **2. Netzwerktreffen** der lokalen Arbeitsgruppen mit dem Thema „Beteiligung fördern! Ehrenamt stärken!“ durchgeführt – dessen Ergebnis den Wunsch und die Notwendigkeit der
  - sozialräumlichen Bedarfsermittlung unterstrich und stärkte

## Wozu sollen die Bedarfe ermittelt werden?

- die Lebenswelten der jungen Menschen in ihren Sozialräumen sollen besser bekannt sein
- ihre Lebenswelten sollen erhalten, stabilisiert und erweitert werden und
- sie sollen bei diesen Prozessen aktiv beteiligt werden, damit sie an Entscheidungen, die ihre eigene Lebenswelt betreffen, mitwirken können

## Ziel der Bedarfsermittlung

- die sozialstrukturellen und persönlichen Bedürfnisse der jungen Menschen eines Sozialraumes sind bekannt und mögliche Bedarfe im Sinne des Konzeptes der Gemeinwesenarbeit sind beschrieben
- diese Bedarfe werden zielgruppenspezifisch und lösungsorientiert in Kooperation mit der Gremienstruktur des Fachdienstes Jugend und Familie befriedet

## Zielgruppen

- junge Menschen aus einem Sozialraum

### **Was ist von den jungen Menschen, in und aus ihren Sozialräumen, zu erfahren?**

- den Grad ihres Wohlbefindens
- ihr Freizeitverhalten
- ihre Freizeitaktivitäten

## Umsetzung und Methodik

- Durchführung der sozialräumlichen Kartographie zu mehreren Terminen an unterschiedlichen Orten in einem Sozialraum
- Zielgruppen beschreiben ihre Bedürfnisse anhand von großformatigen Sozialraumkarten – die Beschreibung von Bedarfen erfolgt durch Erörterung der Bedürfnisse mit den Akteuren
- Umsetzung der Methode durch den öffentlichen Jugendhilfeträger in Kooperation mit Akteuren der freien Jugendhilfe
- in den Gemeinden Dörverden und Ottersberg werden die Bedarfsermittlungen als Benchmarking-Projekte im Jahr 2019 durchgeführt

# Umsetzung und Methodik



## Unterstützer

- Städte und Gemeinden
- Schulen
- Vereine und Verbände
- Gremien des Fachdienstes Jugend und Familie (lok. AGs, Sozialraumteams, ...)
- freie Träger der Jugendhilfe
- ...

# Schnittmengen / Kooperationen

- Verständnisfragen
- Ideen, Ergänzungen
- Wünsche, Anregungen
- ...